

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
20 (1894)**

150 (30.6.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1048242](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1048242)

Bekanntmachung.

Zur Unterhaltung der Delche und Uferbüschwerthe im Preuß. Fischegebiet bei Schwabdenbüsch soll die Befreiung nachstehender Materialien im Ganzen oder getrennt vergeben werden:

- 12100 Bund Packwerkbuch,
- 4000 St. 2-4 m lange Pfähle,
- 1000 kg verzinkter Eisendraht,
- 13000 St. verz. Stahlkrampen,
- 24000 St. Moorbojen,
- 20000 hartbraune Flegelsteine,
- 20 cbm Muschelsand.

Die Bedingungenunterlagen liegen an den Wochentagen Vormittags in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Peterstraße 2a, zur Einsichtnahme aus; die Bedingungen und vorgefertigten Angebotsformulare können gegen Einzahlung von 80 Pfg. bezogen werden. Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind in vorgeschriebener Form bis zum Eröffnungstermine am **Montag, den 16. Juli 1894, Vormittags 11 Uhr,** portofrei an den Unterzeichneten einzuliefern.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.
 Wilhelmshaven, den 26. Juni 1894.
Der Königl. Wasser-Bauinspektor.
 J s c h i n g e

3000 bis 3500 M.
 werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **B. H.** an die Exped. d. Blattes.

Zu vermieten
 ein möbl. Zimmer. Bahnhofsstr. 5.

Zu vermieten
 auf sofort ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren. Marktstr. 35, part.

Zu vermieten
 zwei geräumige Zimmer (parterre) mit separatem Eingang an der Petersstraße gelegen, auf Wunsch auch Bürchen-geleise.
 Wallstraße 5.

Zu vermieten
 ein freundl. Logis für einen jungen Mann. Kaiserstr. 2, 2 Tr. r.

Zu vermieten
 eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten.
H. J. Semmen,
 Königstr. 11.

Zu vermieten
 zwei schöne Oberwohnungen, Geseffensstraße Nr. 10. Man wende sich an Herrn Fuhrunternehmer Brunten daselbst.
H. A. Kemmer,
 Moorhäusern.

Zu vermieten
 in meinem neu erbauten Hause zu Nr. 1. Aug. mehrere Räume. Wohnungen mit abgeschl. Corridor u. allem Zubehör.
Joh. Popken, Umlstr. 29.
 Daselbst sind auch leere **Cement-tonnen** zu verkaufen.

Zu vermieten
 ein möbl. Zimmer.
 Marktstr. 9, p. r.

Eine freundl. Familien-Wohnung
 (Hochpart.) m. sep. Eing. u. Wasser i. d. Küche, k. z. 1. Ott. mietfret. Nr. 360 M.
Eden, Bismarckstr. 29, a. Parl.

Im Hause Peterstr. 2 ist Ver-leihungshalber eine schöne Ober-wohnung zu vermieten. Näheres bei **Sievers,** Peterstr. 3, p.

Auf sofort oder später ist ein **großer Laden**
 (zweiräumig) mit Wohnung und Lager-räumen, an bester Lage in Belfort, Oldenburgerstr. 1a, preiswerth zu ver-mieten. Näheres daselbst bei
Mehrfr. Coldewey.

Logis für 1 jungen Mann.
 Börsenstraße Nr. 36, rechts.

Junge anständige Leute
 können Logis erhalten.
 Marktstraße 16.

Gesucht
 auf sofort mehrere ordentliche **Waler-schiffen.**
J. N. Popken, Königstr.

Ein gut erh. II. Glaschrank
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-angabe unter „Glaschrank“ in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Rover
 mit Holsterreifen, so gut wie neu, billig zu verkaufen.
 Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Div. Fenster
 mit Espagoleitverschluss, 3 Abort-tonnen, gebraucht, gut erhalten, hat billig zu verkaufen
H. F. Huismann.

Der diesj. Grasschnitt
 in nächster Umgebung ist zu verkaufen. Zu erfragen Tonndelch 18.

Versehungshalber
 sehr gut erhaltene
Möbel
 preiswürdig zu verkaufen.
 Bismarckstr. 18a, II., links.

Gesucht
 auf sofort für einige Tage in der Woche eine tüchtige **Wäsche-frau** oder **Mädchen.**
 Näheres in der Exped. d. Blattes.

Gesucht
 zum 1. Juli ein tüchtiges **Mädchen.**
 Banterstraße 12, 1 Tr.

Gesucht
 ein anständiges **Mädchen** für den Nachmittag.
 Bismarckstr. 36b, part. rechts.

Gesucht
 auf sofort eine **Frau** zum Rein-machen.
Heinrich Gade, Güterstr. 14.

Gesucht
 ein **Mädchen** für die Vormittags-stunden auf sofort.
 Kaiserstraße Nr. 4, oben.

Gesucht
 wird ein anständ. j. Mann als **Mit-bewohner** eines möbl. Wohnzimmers nebst Schlafkabinett. (Preis 10 M.).
 Roonstraße 86, parterre.
 Daselbst ist auch ein **unmöbliertes Zimmer** zu vermieten.

Gesucht
 ein **Pferd** zum Mitbeweiden des fiskalischen Grundstücks an der Wall- und Victoriastraße unter günstigen Bedingungen. Näheres
 Altfeststraße 1.

Gemischte
Obstmarmelade,
Quittenmarmelade,
Apricosenmarmelade
Apfelkraut
 à Pfd. 60 Pfg.

Pflaumenmus
 à Pfd. 35 Pfg.
 empfiehlt

Ludwig Janssen.

Restaurant.
 Ein an allerbesten Lage in Wilhelmshaven belegenes
großes Restaurant
 steht unter günstigen Bedingungen zum Verkauf od. zur Verpachtung. Näheres
L. Thaden, Bahnhofsstr. 1.

Rüstringer Hof.
 Ulmenstr. 1. Ulmenstr. 1.
 Sonntag, den 1. Juli 1894:
Gr. Familienkränzchen
 in meinem neu elegant eingerichteten Gesellschafts-saal.
 Anfang 6 Uhr. Abonnementspreis 1 Mt.
 Es ladet ganz ergebenst ein
Th. Frier.
 Für Bedienung, gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Solide Preise! Solide Preise!
 D. D.

II. Central-Geflügel-Ausstellung
 Wilhelmshaven.
 Einem werthen Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich während der diesjährigen Central-Ge-flügel-Ausstellung am 1., 2. und 3. Juli die Bewirthung in der
Fest-Halle
 übernommen habe.

Am 1. Festtage, den 1. Juli, Mittags 1 Uhr:
Festtafel
 woran auch Nichtmitglieder des Vereins theilnehmen können à Couvert 2 Mark.
 An allen drei Abenden:
großer öffentlicher Ball.
 Von Nachmittags 3 Uhr an:
FREI-CONCERT.
 Musik von der Kapelle des Kaiserlichen II. See-Bataillons.

Während der Dauer der Ausstellung helles und dunkles Bier, feinste Weine, Caffer, Chocolade, Kuchen, Torten z., sowie reichhaltige Auswahl in kalten und warmen Speisen.
 Zu regem Besuch ladet ein
F. Schladitz.

Faltenhalter f. Gardinen, kein Band, keine Stecknadeln, auch auf jeder vorhand. Stange anzubringen, praktisch — billig. D. R.-P. 68,956. I. Deutsche Patent-Faltenhalter- und Gardinenleiste-fabrik, Frankenstein in Schl.

Alleinverkauf:
Herr F. Diez,
 Möbel- und Tapezier-Geschäft, Wilhelmshaven, Roonstrasse 15.



Zu haben in den meisten Colonialwaaren-Handlungen:
G. Schenk's Fettlaugenmehl
 ein vorzügliches **Waschmittel,** das der **Wäsche** einen **angenehmen Geruch** giebt und sie **blendend weiß** macht.
 Man achte genau auf den Namen „G. Schenk“ und die Schutzmarke „Rhein-dampfer“.

Werde **Sonnabend, d. 30. Juni,** Morgens, mit mehreren schönen jungen
Schweinen
 in Reutheppens auf dem Wochenmarkt anwesend sein.
J. J. Best,
 Ruyphansen.
 Um vielseitigen Anfragen zu genügen, bade wieder
Schwarzbrod
 aus feingemahlenem Mehl, à Brod 50 Pfg., und bitte um gefällige Abnahme.
J. Hillmers,
 Marktstr. 25, Eingang Kleierstr.
Billig zu verkaufen
 einige Fuder gut gewonnenes **Sandhen.**
O. F. Oltmanns,
 Sengwarden.

Leichte Unterziehezeuge.
 Netz-Saden,
 Wacco-Saden,
 Hemden u. Hosen,
 Kammgarn-Saden,
 Hemden u. Hosen,
 Unterzieh-Zeuge
 in Flanel und Seide.
Wulf & Francksen.

Schöne reife
Bananen
 empfiehlt
B. S. Renken.

Bekanntmachung!
 Meine Geschäftsräume werden pünktlich
9 Uhr Abds.
 geschlossen.
Waarenhaus
B. H. Bührmann.

Beamtenvereinigung.
H. Holl. Rahmkäse,
 fetter Edamer Käse.
E. Lammers, Peterstr. 35.

Waarenhaus
B. H. Bührmann.
 Große Auswahl eleganter
Herren-Anzüge
 feinsten Gehalts- und Molton-
 Qualitäten, neuester Facons, zu
 sehr niedrigen Preisen. — Solche
 haltbare
Buckskin-Anzüge
 von **Mark 10** an
 bei bekanntem tabellosen Sit.

Caffee in Packeten
 von
P. S. Zuhoffen, Bonn,
H. Jant sel. Ww., do.,
Johs. Surmann, Bremen,
Klipp & Burghardt, Bremen,
 empfiehlt in billigen und theuren
 Qualitäten
Wilh. Schlüter,
 Delicatessen-Geschäft.

Gute Waare ist stets die billigste.
Steppdecken!
 Große Cattun-Decken
 Stück 2,25.
 Gr. glatte rothe Decken
 Stück 3,00 und 3,50.
 Steppdecken aus Satin,
 Wollsatın und Seide
 in großer Auswahl.
 Daunen-Decken, Kinder-
 Steppdecken.
Wulf & Francksen.

Halte stets
Särge
 in großer Auswahl vorräthig und
 empfehle dieselben bei Bedarf billigst.
W. Gathemann,
 Ruyphards.

Blousen verkaufe der vorgerückten Saison wegen ganz erheblich unter Preis.
 Batist-Blousen von 1 Mt. an. Parchend-Blousen von 1 Mt. 25 Pf. Mousseline-Blousen von 2 Mt. an.
 Sommer-Kleiderstoffe, sowie Kleiderstoff-Reste jetzt enorm billig!

H. F. Huismann.

Sonnabend, den 30. d. Mt.,
**Tanzschüler-
 Kränzchen**
 bei Herrn Klem, Neustr. 2.
 Anfang 8 1/2 Uhr.
H. Currey, Tanzlehrer.

Meine werthen Kunden,
 die mir noch von 1893
 schulden, werden hiermit um
 Zahlung ersucht.
Georg Aden.

Vorläufige Anzeige!
 Am 1. Juli beginnt mein alljährlich stattfindender
Saison-Ausverkauf
 worauf ich schon jetzt mit dem Bemerken hinweise, daß dieses Mal große Parthien in Wäsche,
 Schürzen, Kleidchen, Blousen zc. zc. zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf gelangen.
Berliner Engros-Lager N. Engel, Roonstrasse 92.

Verein Zirkel.
 Sonnabend, den 30. Juni:
Preiskogeln.

Bürgerverein Heppens,
 westl. Theil.
Ausserordentliche Versammlung
 Sonnabend, 30. Juni, Abends 8 1/2 Uhr.
Tagesordnung:
 Statutenänderung betreffend, sowie
 verschiedene andere Punkte.
Der Vorstand.
 NB. Neuaufnahmen in die Sterbe-
 klasse finden statt.

Bismarck-Pfeifen-Club.
 Heute Sonnabend:
Gesellschaftsabend
 in der Reichshalle.
Der Altschmöcker.

**Beamtenvereinigung
 Wilhelmshaven.**
 Am 2., 3. und 4. Juli von 7 1/2 bis
 9 Uhr Abends im Beamtenzimmer des
 Werftspießhauses: Gebung der Beiträge,
 Aufnahme neuer Mitglieder, Anmeldung
 des Bedarfs an Feuerungsmaterial.

**Beamten-Vereinigung
 Wilhelmshaven.**
Generalversammlung
 am Sonnabend, den 30. Juni,
 8 Uhr Abends, im Parkrestaurant.
Tagesordnung:
 1. Decharge für das Jahr 1893.
 2. Vorlage der neurechneten Rechnungen.
 3. Kohlen- und Koksbeschaffung.
 4. Bericht der zum Verbandstage des
 Verbandes Deutscher Beamtenvereine
 nach Altona entsendeten Deputation.
 5. Anschluß an den Preussischen Be-
 amtenverein und den Verband
 Deutscher Beamtenvereine.
 6. Verschiedenes.

**Gemeinsame Ortskrankenkasse
 der Schuhmacher**
 Wilhelmshaven, Heppens, Bant und
 Neuende.
Gebung der Beiträge
 am 2. d. Mt., Morgens 8 bis Abends
 7 Uhr.
Der Rechnungsführer.
 G. Frerichs, Roonstr. 108.

Zum Plätten
 empfehle mich in sowie außer dem
 Hause.
**Marie Gathemann,
 Ropperhörn.**

**Grosses
 Preis- und Concurrrenz-Kegeln**
 am
15., 16. und 17. Juli
 auf dem Schützenplatze in Bant
 arrangirt vom Kegelklub „Sicher“ in Bant und vom Kegelklub
 „Neuntödter“ in Wilhelmshaven.
Alles Nähere durch Plakate.
 Es laden zu diesem Feste ganz ergebenst ein
Kegelklub Sicher und Neuntödter.

**Restaurant Rost,
 Heppens.**
 Sonntag u. Montag, den 1. u. 2. Juli:
Auftreten
 der
Künstler-Gesellschaft „Excelsior“,
 4 Damen und 3 Herren.
Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
 Für gute Küche u. Getränke ist bestens gesorgt.
 Es ladet ergebenst ein
M. Rost.

**Turner-Gürtel. Turner-Banden.
 Turner-Jacken. Turner-Haken.**
 Alle Turnerfachen nach Vorschrift billigt.
Wilhelmsh. Kleiderfabr. Louis Leeser
 1 Bismarckstrasse 1.

Ein Posten Staubmäntel
 5 und 7,50 Mt.
Herm. Meyer, Bismarckstr. 6.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem verehrlichen Publikum von Wilhelmshaven, Heppens,
 Bant und Umgegend zeige hierdurch ergebenst an, daß ich in meinem
 Hause, **Bismarckstr. 21**, gegenüber dem Haupteingange zum
 Park, einen
50-Pfennig-Bazar
 eröffnete. Die Auswahl in Haushaltungs-Gegenständen, Spielwaaren,
 Schmuckfachen, Lederwaaren, Toiletteartikel zc. zc. ist eine reiche und
 lade ich das verehrte Publikum zur gefälligen Ansicht und Auswahl
 ein. Es war mir Gelegenheit gegeben, das Lager, welches neu ist,
 preiswürdig einzukaufen, und sind daher die Waaren überraschend
 schön.
Sonntags geschlossen.
 Hochachtungsvoll
C. W. Transchel,
 Wilhelmshaven.

Beamtenvereinigung.
Feinst. Gebirgshimbeerjast
 per 1/2 Flasche Mt. 1,10.
E. Lammers, Peterstr. 85.
 Ich empfehle mich im
Schneidern und Weiknähen
 zu und außer dem Hause.
 Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
Sonnabend, den 30. Juni:
Akadem. Abend
Bahnhofrestauration.
**Verein für Geflügelzucht
 Bant.**
 Umständlicher findet die Juli-
Versammlung statt am
Sonnabend, den 30. Juni,
 Abends 8 1/2 Uhr,
 in Schützenhause bei Herrn Tenckhoff.
Der Vorstand.

Wilhelmshavener Schützenverein.
General- u. Monatsversammlung
 am Dienstag, den 3. Juli,
 Abends 8 Uhr, im Schützenhof.
Tagesordnung:
 1. Gebung laufender Beiträge.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Aenderung der Abzettel der Vor-
 standsmittglieder.
 4. Schützenfest betr.
 5. Antrag betr. Nebenplätze-Verpächtl.
 6. Bericht über das Jubiläumsfest der
 Stadt Wilhelmshaven.
 7. Verschiedenes.
 Die Vorstandsmittglieder wollen sich
 pünktlich um 7 1/2 Uhr einfinden.
Der Vorstand.
R. V. W.
 Sonntag, 1. Juli, 6 Uhr Morgens:
Bahnhof.

Codes-Anzeige.
 Heute Nachmittag starb plötzlich
 und unerwartet unser innigst-
 geliebter Sohn und Bruder
Wilhelm Kohlrenken
 im fast vollendeten 17. Lebens-
 jahre, was wir hiermit tiefbetrußt
 zur Anzeige bringen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Neuende, den 28. Juni 1894

Die Beerdigung findet am
 Montag, den 2. Juli, Nachmittags
 4 Uhr, auf dem neuen Friedhof
 in Neuende statt.

Codes-Anzeige.
 Gestern am Donnerstag, Nach-
 mittag 2 Uhr, starb nach kurzer
 heftiger Krankheit unser lieber
Rudolf
 im 5. Lebensjahre, welches tief-
 betrübt zur Anzeige bringen
F. Karfen u. Familie.
 Die Beerdigung findet morgen
 Sonnabend, Nachmittags 3 Uhr,
 vom städtischen Krankenhaus aus
 statt.

Sermisches.

* Nürnberg, 26. Juni. Ein Sergeant und ein Einjährig-Freiwilliger haben Selbstmord begangen. Ein Unteroffizier machte einen Selbstmordversuch, dessen Ursache Furcht vor Strafe wegen langen Ausbleibens gewesen sein soll. (?)

* New York, 27. Juni. Der Elektrotechniker Edison hat sich bei einem Sturz innere Verletzungen zugezogen.

Eingekandt.

(Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Wilhelmshaven, 26. Juni. Zu nachstehender Erwiderung auf das Eingekandt vom Mittwoch Abend über Verlegung der Schulstunden fühle ich mich verpflichtet, weil dasselbe sich lediglich gegen meine Ausführungen richtet, ohne die anderen zu berücksichtigen. Ich habe im Wesentlichen gesagt, ich vermüthe, daß die zunehmende Nervosität mit dem Fortfall der Mittagspause, also der zu lange andauernden geistigen Anspannung in den Bureaus und Schulen im Zusammenhange stehe und die gewöhnlichen Entfernungen hier am Orte nicht so groß seien, daß sie die Zusammenziehung der Schul- und Bureaufunden notwendig machen. Erstere Annahme hat der Verfasser des zweiten Eingekandt — einer unserer geschätztesten Aerzte — mit sehr schwerwiegenden Ausführungen verstärkt, denen er noch die ebenfalls sehr gewichtigen Bedenken über Störung der bürgerlichen Gaushaltung hinzugefügt hat. Eine Widerlegung dieser Gründe für Verlegung des bisherigen Unterrichts hat Herr J. nicht für nöthig gehalten, wie er auch von der Abfahrtszeit derzüge (S. Eingekandt) nicht gesprochen hat. Er begnügt sich vielmehr mit dem, was schon

in der Versammlung von Schulinteressenten gegen mich vorgebracht ist. Wenn ich damals sagte, meiner Tochter — in Klasse 4 A der höheren Mädchenschule — wäre der Montag, an dem sie schon jetzt von 8—1 Uhr Unterricht hat, der schwerste Tag, so muß ich allerdings dabei bleiben, aber noch hinzusetzen, daß der Fortfall des Klavierunterrichts an ihrer Abspannung nichts ändert, sowie daß ich verschiedene ihrer Klassegefährtinnen persönlich kenne, deren bleiche Gesichtchen zu weiterer Ausdehnung des 5-Stundenunterrichts nicht ermutigen wollten. Bezüglich der Entfernungen will ich eine Parallele ziehen. In Danzig hat der größte Theil der Beamten einen Weg von mindestens 30 Min. zur Behörde, viele auch 45 Min. und darüber zurückzulegen und ähnlich liegen die Verhältnisse bei allen anderen Bureaus und den Schulen für die Betroffenen daselbst. Hier aber soll z. B. die Königstraße vom Bahnhof bis zu ihrem Ende an der Kasinostraße genau 1 km lang sein, hienach läßt sich der Weg der Schuljugend etwa bemessen. Ein mäßiger Fußgänger braucht zur Meile 1 1/2 Stunden, also zu 1 km 12 Minuten, ein sehr langsamer Mensch geht immerhin die Meile in 2 Stunden, also 1 km in 16 Min. Diejenigen hiesigen Schulkinder, die 20 oder mehr Minuten zum Schulgang brauchen, werden darum leicht zu zählen, aber schwer verwundert sein, wenn man ihrer geringen Anzahl wegen den ganzen Schulplan umstoßen wollte. Eine zwingende Nothlage, die unvermeidlichen Einrichtungen großer Städte nachahmen zu müssen, wird man also nicht bemessen können. Herr J. schlägt vor, die nicht anstrengenden Unterrichtsstunden auf die Zeit von 12—1 Uhr zu verlegen. Wenn es nun nicht möglich sein sollte, den wöchentlich 32 stündigen Unterricht auf 30 Stunden

zu kondensiren, so müßten thatsächlich 8 Stunden leicheren Kalbers in vielen Klassen eingerichtet werden, da der Nachmittagsunterricht nach vorangegangenen 5 stündigen Vormittagsunterricht erst recht nicht schwer sein dürfte. Nun ist es zwar erst sehr fraglich, ob es — besonders in den oberen Klassen — überhaupt 6 oder gar 8 solcher wenig anstrengenden Stunden giebt. Wenigstens hat Ein jeder dieses als Selbsterfahrung und Primaner im Winter nur 2 (Singen) und im Sommer nur 4 jener Stunden (Singen und Turnen) gehabt, die Herr J. zu den leichteren zählt. Dann aber fragt sich ferner, wo die Beirräthe hergenommen werden sollen, die zu genau derselben Zeit in allen Klassen des Gymnasiums und der Mädchenschule derartigen Unterricht erteilen können. Der Herr J. nennt alle diejenigen Unterrichtsstunden wenig anstrengend, die von Elementarlehrkräften gegeben werden, oder gegeben werden können. Für die hiesigen Verhältnisse wäre es um so schlimmer einzurichten, wenn er damit recht hätte, da die beiden höheren Schulen einen Elementarlehrer und eine Turnhalle gemeinsam haben. Ein dem Vorschlage meines Gegners entsprechender Lehrplan für alle Klassen beider Schulen wird daher wohl ein frommer Wunsch bleiben müssen. Alles Uebrige, was Herr J. ins Feld führt, ist ohne Kommentar nicht ganz verständlich. So wird z. B. in einem Athenzuge behauptet, wegen der Häufigkeit von „Regen und Wind“ sei es notwendig, der Schuljugend die Bewegung im Freien (ein Weg von und zu der Schule) zu nehmen und andererseits ihnen Gelegenheit zu geben, die frische reine Seeluft (doch wohl auch im Freien) zu genießen. Noch dunkler ist der Rede Sinn am Anfang des Eingekandt. Candid. Wir halten hiermit die Erörterung über diese Angelegenheit für erledigt. Die Redakt.

Verdingung.
Die Herstellung einer Entwässerungsanlage westwärts der Grenzstraße in einer Länge von ca. 160 Meter durch 30 cm weite Thonrohre soll vergeben werden.
Gepl. Offerten sind bis zum 2. Juli, Abends 6 Uhr, bei Herrn M. Jürgens, Wilhelmshavenerstraße, abzugeben, woselbst auch die Bedingungen ausliegen.
Neubremen, den 28. Juni 1894

Die Commission.

Zu vermieten
zum 1. August eine Wohnung in der I. Etage und eine Oberwohnung, jede bestehend aus 4 Räumen, Mädchenkammer, Keller u., mit Wasserleitung und abgeschl. Korridor, passend zum Abvermieten. Näheres Mühlentstr. 97, Ecke Börsestr.

Fast neues
Pneumatic-Rad
billig zu verkaufen bei
Fischer, Tonndiech, Schmidstraße.

Empfehle schöne grüne
Bohnen
sowie
Sauerfohl.
Marktstraße 8.

Im Schuhwaaren-Geschäft
A. G. Janssen,
Marktstraße 28
kauft man die besten und billigsten
Stiefel, Bugstiefel u. Schuhe
in allen erforderlichen Sorten.
Für Reparaturen billigste Preise, sowie Anfertigung nach Maß.

Osnabrücker Backwerk
Marke „Hansa“.
1/1 Familienpacket Preis Mk. 1.—
do. „ „ „ „ 0,50
1/2 Lose per Pfund Mk. 1,20.

Das Osnabrücker Backwerk empfiehlt sich durch seine großen Vorzüge vor allen anderen derartigen Conditorenwaaren.
Der Geschmack ist angenehm gewürzig und nicht zu süß.
Allein-Verkauf für Wilhelmshaven und Umgegend

Ludwig Janssen.

Restaurant z. Einigkeit.

Meine auf das Bequemste eingerichteten Lokalitäten für Clubs und Vereine u., sowie

2 gedeckte Regelpbahnen,
welche noch an zwei Abenden in der Woche frei sind, halte einem geehrten Publikum, sowie meinen verehrten Freunden und Gönnern bestens empfohlen.
Für aufmerksame Bedienung, sowie für Stallung und Ausspann ist bestens geforgt.

F. Th. Siems,
neue Wilhelmshavenerstrasse 55.

Zu vermieten
2 herrschaftliche Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten, Wallstr. 24, gegenüber d. Wilhelmshafen.

A. Borrmann.

Zu vermieten
eine 4räum. Wohnung zum 1. Aug. mit Wasserleitung und Zubehör.

M. Welske, „Flora“.

Zu vermieten
zum 1. August eine Oberwohnung.
Berl. Güterstr. 9

Bier!

Frl. v. Zucker'sches	16 Fl. M.	3,00
Münd. Bürgerbräu	16 „ „	3,00
Weiße Biere, Champ.-Fl.	„ „	0,35
Fernes Export-Bier	27 „ „	3,00
„ Lagerbier	36 „ „	3,00
Berliner Weißbier	20 „ „	3,00
Grüner Bier	15 „ „	3,00
Doppel-Braunbier	36 „ „	3,00
Englisch Porter	„ „	0,50

Sarzer Sauerbrunnen
(Theresienhöfer)
u. Selterwasser
empfiehlt
G. A. Pilling,
Kaiserstr. 69.

Eis!

Die Eisabgabe aus meinem an der Kaiserstraße gelegenen Eishause geschieht von Morgens 6—8 Uhr und Abends von 7—8 Uhr.

G. A. Pilling,
Kaiserstraße 69.

Zu den nächsten 14 Tagen:

Großer Ausverkauf
von
Schuhwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
J. G. Gehrels.

Zu vermieten
zum 1. August eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Küche, Speisekammer und allen erforderlichen Räumlichkeiten, evtl. auch Stallung für 2 Pferde mit Futterraum und Durchgang, an der Güter- und Viktorienstraßen-Ecke.

A. Borrmann.

Zu vermieten
Kaiserstr. 9 zum 1. November. eine 4räum. Parterrewohnung.
Heinemann, Mittelstr. 4.


Dieleselder Westfalia-Fahrräder sind die besten auf d. Markt. Ich liefere Jedem zu Fabrikpreisen und schriftl. Garantie. Ehe man anderw. kauft, ford. man erst von mir Preiscur. an u. sic. Vertreter überall gef. **Aug. Gördte,** Dieleselder, Nähmaschinen- u. Fahrradfabrik, gegr. 1874.

Das Anclamer Möbelmagazin (Fabrik) liefert
gute, dauerhafte Möbel
zu billigsten Preisen. Stets größte Auswahl auf Lager.
Bettfedern und Dannen,
beste Qualität, werden in kürzester Zeit und jedes Quantum zu Engros-Preisen geliefert. Proben liegen zur Einsicht aus.
Frau Priet,
neue Wilhelmshavenerstraße 69

**Bade-Laken,
Bade-Handtücher,
Bade-Mäntel,
Bade-Anzüge,
Bade-Pantoffeln,
Bade-Hosen,
Bade-Kappen,
Schwimm-Schuhe**
empfehlen
Wulf & Brandt.

Das neu errichtete große Verkaufshaus
Siegmund Dß junior empfiehlt
Herren- und Knaben-Garderoben
für den sonntäglichen und werktäglichen
Gebrauch in reichster Auswahl
in den besten Qualitäten
zu sehr billigen, aber streng festen Preisen.

Zu verkaufen
2—3 gute Banplätze an gepflasterter Straßenseite unter günstigen Bedingungen.

C. Sadewasser,
berl. Güterstr. 7.

Beabsichtige mein an der Bismarckstraße 41 beleg. Grundstück billig zu verkaufen. Mietvertrag 921 M., Hypothek 3000 M. Off. unter No. 2346a bei **Haasestein & Vogler H.-G., Hannover.**


Kinderwagen
billigstes und billigstes Lager
Wilhelmshavens bei
B. v. d. Ecken.

Reinstes
Tafel-Speise-Öel
(1893er Ernte) à Flasche 1,20 Mk.,
Gebirgs-Himbeer-saft
(garantirt rein) zu Limonaden, Saucen und Speisen, à Flasche 1,20 Mk., empfiehlt
Emil Schmidt,
Drogenhandlung,
Roosstraße 84.

Wirthschafts-Empfehlung.
Den geehrten Besuchern von Sande empfehle meine neu eingerichteten
Lokalitäten
zur fleißigen Benutzung. Großer Saal mit vorzüglichem Instrument, Regelpbahn, Garten mit Karussell. Neu eingerichtet!
Berliner Kaffeeküche.
A. Jähde.

Eis
zu jeder Tageszeit zum billigsten Preise Abonnenten für die Saison bewilligte Vorzugspreise.
B. Wilts.
Ein 9 Wochen altes Kind soll in Pflege gegeben werden. Näheres in der Exped. ds. Blattes.

Mildeste Seife
garantirt rein u. sehr aromatisch, empf. in Packeten à 3 St. = 40 Pf.
Ludwig Janssen.

Emil Schmidt,
Drogenhandlung,
Roosstraße 84.